

THE VICTOR.

Cafe Noble und St. Clair Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannter Stelle eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirthschaft eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Geschäftsfreunde, bei coulantem Bedienung, die besten Qualitäten an importierten und einheimischen Weinen, Likören, Cigarren, Bier, etc., zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem jetzigen Lokal begrüßen zu können. Achtungsvoll

HENRY VICTOR.

Neue Wirthschaft

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich eine

Neue Wirthschaft

in Emrichsheim, an der Crawfordville Rte., eröffnet habe, und Jedermann freundlichst einlade, mich zu besuchen.

Die Biemann Avenue Car fährt bis zu meinem Platz.

DANIEL WOLF.

Ottmar Keller,

Saloon

217 Ost Washington Str.

Telephon 1111.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

"THE PABST."

Saloon

428 Süd Delaware Str.

Wm. MOELLER,

Nachfolger von Henry Kurz.

Columbia Halle

Echt deutsche Wirthschaft.

Central Sammelplatz des

Deutschthums der Südseite.

Vorzügliche Getränke und delikaten Lunch.

..... Zum Besuch ladet ein.....

Geo. Peter Hammerle, Eigenthümer,

801 Süd Delaware, Ecke McCarty.

Fred. Rasemann's

Cafe

No. 23 Virginia Avenue

Neues Telephon 2071.

Feiner Lunch von 9 Uhr bis 12 Uhr Sonntags, und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Jacob Roller

301 West Washington Str.

Berthälter des berühmten

Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen

Malaria und Erkältung.

Saloon und Restaurant.

Neues Telephon 4048.

Offen Tag und Nacht.

Germania Halle.

87 und 89 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bekannteste

Tanzsaal in der Stadt.

Tanzsaal für alle deutschen Vereine.

Ein- und Verkauf von Musikinstrumenten zu mäßigen Preisen

zu vermitteln.

V. R. JOSE,

Eigenthümer.

Erstürmung Port Arthur's

Steht dicht bevor. — Kämpfe in der Umgebung der Festung zu Wasser und Land.

Stadelberg's Cossaken geschlagen. — Correspondenten: Nord. — Ost-See-Flot. — bemaunt. — Koreanische Intriguen. — Aus dem deutschen Reich.

Ost-Asien.

Dicht vor der Erstürmung.

London, 9. Mai. Die plötzliche Unterbrechung des Handels zwischen Korea und Japan gilt als Beweis, daß wichtige Operationen gegen Port Arthur bevorstehen; die Japaner sind hierdurch, wie früher, im Stande, ihre Maßregeln unter tiefstem Geheimnisse zu treffen. Die Gerüchte, daß der Sturm auf die Festung bereits begonnen habe, finden keinen Glauben.

Stadelberg geschlagen.

London, 9. Juni. Nach der "Morning Post" wurde Stadelberg's Entschaffungsamt am Samstag bei Wafangliang geschlagen und zog sich nach Tachihiao zurück.

Kämpfe um Port Arthur

bestätigt.

Sei Foo, 9. Juni. Die Chinesen, Kaufleute und Kulis, verlassen Port Arthur unter Erlaubnis. 50 Dschunken kamen hier an. Nach den Berichten wogte seit 4 Tagen innerhalb von 10 Meilen von Port Arthur ein Kampf. Alle russ. Soldaten gingen nach der Front und nur drei große Schiffe, außer kleineren, sind im Hafen. Die Chinesen wissen nicht, was aus den andern geworden ist.

Gerüchte über Port Arthur's Fall.

St. Petersburg, 8. Juni. Bezüglich verschiedener Gerüchte, Port Arthur sei gefallen, ist hier nichts bekannt. Jedoch hält man den Fall der Festung jetzt für unmöglich.

Geschwader nicht ausgefahren.

Russ. Hauptquartier, Liao Yang, 8. Juni. Das Gerücht, das russische Geschwader habe Port Arthur verlassen, bleibt unbefestigt. Unbedeutende Gefechte fanden auf der Feng Wang Cheng Straße, zwischen den Moten Bergen und den japanischen Stellungen statt. Die Meldung, daß Saimatsja wieder von den Russen gekommen ist, bestätigt sich. Schirmtruppen bei Pu Lantien kommen gleichfalls vor. Die Japaner benutzen in Ermangelung guter Cavallerie, Infanterie bei den Reconnoissirungen.

Nicolaus besorgt.

St. Petersburg, 8. Juni. Der Kaiser gab heute in einer Unterredung mit einem namhaften Diplomaten seinem vollkommenen Vertrauen in den schließlichen Ausgang des Krieges Ausdruck, zeigte aber beträchtliche Sorge hinsichtlich des Schicksals von Port Arthur. Die Meldung, Port Arthur leide an Kohlenmangel, bezeichnete der Kaiser als völlig aus der Luft gegriffen und erwähnte zugleich seine Genugthuung, daß die Japaner nach ihm zugegangenen Berichten bereits 3 Schlachtschiffe verloren hätten.

Japaner angeblich zurückgeschlagen.

London, 8. Juni. Reuters Bureau veröffentlicht folgende Depesche aus Liao Yang: Nach chinesischen Berichten machten die Japaner am 6. gleichzeitig zu Land und See verschiedene bezweifelte Angriffe auf Port Arthur. Sie wurden mit großem Verluste zurückgeschlagen. Aus denselben Quellen stammen Gerüchte, das Vladivostok Geschwader habe eine Vereinigung mit der Port Arthur Flotte erzielt, ein See-Gefecht habe stattgefunden und die Japaner hätten 4 große Schiffe verloren.

Bemannung der Ostsee-Flotte.

St. Petersburg, 8. Juni. Einer der ersten Beamten im Kriegsministerium erklärte heute, daß man wichtige Nachrichten von der Front in 3 Tagen erwarte.

Nach Nachrichten über Sei Foo aus Port Arthur machen die Reparaturarbeiten am Schlachtschiff "Pobieda", das ein 30 Fuß weites Loch an der Seite hatte, gute Fortschritte.

Die Mannschaften der Ostsee-Flotte

find jetzt vollständig. 8000 Mann und Offiziere der Marine-Reserve sind aus 6 Provinzen entnommen.

Großadmiral Großfürst Alexis inspicirte die Schiffe in Liao Yang; demnach ist auch der Kaiser. Am 25. geht das erste Armeekorps nach der Front ab. Bombardement des japanischen Geschwaders.

London, 8. Juni. Reuters Telegraphen-Bureau hört aus Petersburg, daß daselbst heute eine Depesche aus Muktien eintraf, wonach ein japanisches Geschwader von 9 Schiffen seit 7. Juni die Küste zwischen Siung Yu-Cheng (Siung-Yo-Cheng) und Kai-Chou (Kai-Ping) an der West-Küste der Xiao-Tung Halbinsel unterhalb New Chwang bombardirt.

Hof-Intriguen.

Soul, Korea, 8. Juni. Yun Yung Sun, der koreanische Minister, welcher mit den Russen sympathisirt, ist in Anklagezustand verfaßt worden. Sein Sturz rührt von der Opposition des früheren Ministers Yi Chi Yong her, der jetzt zu Japan hält. Er ist ein Neffe des Kaisers.

Die Erstürmung des

Correspondenten.

New Chwang, 8. Juni. Heute Nachmittag wurde Lewis Egel, Correspondent des Londoner Daily Telegraph, bestraft. Er wurde 10 Meilen weit auf hoher See von chinesischen Soldaten getötet, die auf Piraten Jagd machten. E. Brindley von der Daily Mail, der Begleiter Egel's, bezeugte bei dem Anzeig des amer. Consuls, die Chinesen hätten auf das Boot gefeuert, trotzdem die beiden Ausländer bei einer Entfernung von weniger als 100 Fuß deutlich erkennbar waren. Generalconsul Miller sendet den Bericht, der schwere Fahrlässigkeit der chinesischen Soldaten zeigt, an den Generalconsul in Peking. Die Russen halfen den amer. Beamten nach Kräften; General Kondrotowitsch stellte letzteren eine Dampfbarkasse mit 25 Mann zur Verfügung und erwies sonstige große Dienste bei der Erlangung von Egel's Leiche.

Schiffsnachrichten.

Ermäßigung der Zwischen-

bedeckungs-Preise.

London, 8. Juni. Die White Star, Dominion und Allen Linie beschloßen, die Zwischenbedeckungs-Preise von Liverpool und Glasgow nach amerikanischen und canadischen Häfen vom 11. Juni ab auf \$15 herabzusetzen.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

Queenstown: "Aurania" von New

York.

Genoa: "Citta Di Milano" von Nor-

folk.

Copenhagen: "United States" von

New York.

Yokohama: "Empress of India" von

Vancouver.

Liverpool: "Westerland" von Phila-

delphia.

Abgefahren:

Neapel: "Prinz Adalbert" von Genoa

nach New York.

Liverpool: "Majestic" nach New York;

"Merion" nach Philadelphia.

Yokohama: "Galchas" nach Glasgow

und Liverpool.

Southampton: "Kaiser Wilhelm der

Große" nach New York.

Genoa: "Nord America" nach New

York.

New York: "Teutonic" nach Liver-

pool.

Queenstown: "Sagonia" von Liver-

pool nach Boston.

Ausland.

London. Erzherzog Friedrich v. Oesterreich ist hier angelangt. Er überbringt dem Könige den von Franz Joseph verliehenen Feldmarschallsab.

Zuland.

Cincinnati. Julius Math-

peck, 61, erlosch die 43jährige Mary

Downey und verließ sich leicht. Eifer-

sucht gilt als Grund.

Dowie's Ankunft.

Gemächer um vierzig Dollars den Tag leistet sich der Prophet.

Berlin, 8. Juni. John Alexander Dowie ist aus der Schweiz angelangt. Er belegte Zimmer, die kürzlich die Vanderbilt's innegehabt hatten, zum Preise von \$40 per Tag. In einer dichtgefüllten Versammlung malte er ein glänzendes Bild von Zion City bei Chicago.

Internationaler Frauen-

Congreß.

Berlin, 8. Juni. Frau May Wright Sewall aus Indianapolis antwortete heute in Deutsch auf die den auswärtigen Delegaten zum Frauencongreß gebotene Willkommensansprache. Baronin Gripenberg überreichte Susan B. Anthony im Namen der finnischen Frauen einen Kranz.

Mirbach und die Pom-

mern-Bank.

Berlin, 8. Juni. Der peinliche Eindruck des scandalösen Zusammenbruchs von der Pommer'schen Hypotheken-Bank wurde dadurch erhöht, daß die wirthschaftlichen Unternehmungen der Kaiserin theilweise von diesem Institut finanziert waren. Die Beziehungen des Hofmarschalls v. Mirbach zu den Direktoren enthüllte indes erst der heute begonnene Proceß. Es zeigte sich, daß die Directoren die Bankgelder verschwendet hatten, um Orden und Titel für sich zu erlangen; Mirbach glaubte, die Gelder kommen persönlich von Dir. Schulz.

Der japanische Haifisch.

Eines der sonderbarsten Thiere, die das Weltmeer bewohnen, ist der vor einigen Jahren in japanischen Gewässern aufgefunden Haifisch, der nach seinem Entdecker Mitafutara den Namen Mitafuturina erhalten hat. Das Selbstjense an diesem Fisch ist, daß er sich in außerordentlich großen Tiefen aufhält, nämlich mehr als 600 Yards unter der Meeresoberfläche. Ferner hat sich herausgestellt, daß er einem bisher als ausgestorben betrachteten Haifisch, dessen Reste aus Ablagerungen der Kreidezeit zu Tage gefördert sind, auffallend ähnlich ist, und man vermuthet sehr, daß es dieselbe Fischart ist, die sich seit der Kreidezeit in der Tiefsee erhalten hat. Dazu kommt nun noch die ungewöhnliche Größe des Thieres. Das zuletzt gefangene Exemplar hatte eine Länge von fast vier Yards und wog 400 bis 500 Pfund. Somit ist dieser Hai wohl der furchtbarste Vertreter der Fischklasse in der Tiefsee. Es macht begreiflicherweise Schwierigkeiten, der Bestie aus so großer Tiefe habhaft zu werden. Darauf, daß der Fisch so große Tiefen bewohnt, läßt auch die auffallend schlaffe Beschaffenheit seines Fleisches und Stetigkeit schließen; aus dem Wasser gezogen, fällt sich der ganze Körper zusammen wie ein nasses Tuch. Die Haut ist, wie sich infolge der in den Meeresstiefen herrschenden Dunkelheit erwarten läßt, fast ganz farblos.

Abheben eines westlichen Pioniers. In Custer, S. D., ist H. N. Roß, der älteste Pionier in den Black Hills, der Mann, der das Gold vortrefflich entdeckt hat, gestorben. Er kam zuerst im Jahre 1874 als Rundschaffler für General Custer nach jener Gegend. Roß wurde in der Nähe von Youngstown, D., geboren und brachte den größten Theil seines Lebens im Westen zu.

Base-Ball.

Die gestrigen Spiele resultirten wie folgt:

American Association.

Indianapolis, 8. Juni.

Indianapolis. 0 0 0 2 0 0 2 0 — 4

St. Paul. 1 0 0 1 2 0 0 0 — 6

Columbus, 8. Juni.

Columbus. 3 1 0 3 0 2 0 0 — 9

Milwaukee. 1 0 0 0 0 0 0 1 — 2

Louisville, 8. Juni.

Louisville. 0 0 1 2 0 1 1 0 — 5

Kansas City. 0 0 0 2 0 0 0 2 — 4

Toledo, 8. Juni.

Toledo. 0 0 1 1 0 2 0 0 — 4

Spiel verschoben.

Minneapolis. 1 0 0 0 0 0 0 0 — 0

National-Liga.

New York, 8. Juni.

New York. 1 0 0 0 0 1 0 0 — 2

Pittsburg. 0 0 0 0 0 0 0 0 — 0

Boston, 8. Juni.

Boston. 0 0 0 0 0 3 0 1 1 0 — 6

Cincinnati. 0 0 1 2 1 0 1 0 — 5

Philadelphia, 8. Juni.

Philadelphia. 0 1 1 0 2 0 0 0 — 4

St. Louis. 1 0 0 0 1 0 0 1 — 3

Brooklyn, 8. Juni.

Brooklyn. 2 2 0 0 0 1 0 — 5

Chicago. 1 0 0 0 0 0 0 0 — 1

Täglicher Marktbericht.

Viehmarkt.

Indianapolis Union Viehhof, 9. Juni.

Kühe.

Gewählte bis prima Export

Stiere, 1900—1500 Pfund. \$5 50—6 25

Mäßige bis mittlere Export

Stiere, 1900—1400 Pfund. 5 15—5 65

Gute bis prima Schlächter Stiere,

1150—1250 Pfund. 5 15—5 60

Gewöhnliche Stiere, 11,50 bis

1,250 Pfund. 4 85—5 25

Gute bis gewählte Feeding

Stiere. 4 30—4 50

Mäßige bis gute Feeding Stiere,

900—1000 Pfund. 3 75—4 00

Gute Stöcker. 3 25—4 25

Leichte Stöcker. 2 00—3 25

Gute bis gewählte Kühe. 4 40—4 75

Mittlere bis gute Kühe. 4 00—4 35

Mittlere Kühe. 3 00—3 90

Gute bis gewählte Kühe. 4 00—4 50

Mittlere Kühe mit Kalb. 3 60—3 85

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. 1 00—3 50

Gute Kühe mit Kalb. \$30—\$50

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. \$20—\$30

Gewählte Kühe. 3 00—5 25

Schwere Kühe. 2 50—5 00

Prima bis fancy Export Butcher

Kühe. 3 50—4 00

Gewöhnliche bis gute Kühe. 3 10—3 50

Gewöhnliche Kühe. 2 50—3 00

Schweine.

Gute bis gewählte schwere. \$4 80—4 95

Gewählte und schwere Packing. 4 70—4 85

Gute bis gewählte leichte. 4 70—4 80

Gewöhnliche leichte. 4 60—4 65

Gute Piggs. 4 10—4 40

Leichte Piggs. 3 50—4 00

Roughs. 3 75—4 25

Geflügel.

Spring Lams. 5 00—6 50

Gute bis gewählte Einjährige. 5 25—5 75

Gewählte bis gute Einjährige. 4 50—5 00

Gute bis gewählte Schafe. 4 00—4 25

Ordnäre bis gute Schafe. 3 50—3 75

Stöcker. 2 00—3 00

Höde, per 100 Pfund. 2 75—3 25

Gemüse.

Bermuda Zwiebeln — \$1 90 per Bushel

Crate.

Spanische Zwiebeln \$1.65 per Crate.

Kartoffeln \$1.75 per Bushel.

Neue Kartoffeln \$1.60—1.75 per Bushel.

Tomatoes—Florida \$2.50 per Crate.

Neue rote Rüben—35c per Duzend Bush-

els.

Blumentohl \$1 bis \$1.50 per Duzend.

Spargeln 15 bis 20c per Duzend Bushels

Kraut—\$2.00 per Crate.

Celery—per Duzend 75c.

Navy Bohnen \$2.10 per Bushel.

Knoblauch 6c per Bushel.

Radiesen 10c per Duzend Bushels.

Salat 8c per Bushel.

Spinat \$1 per Bushel.

Neue weiße Rüben 40c per Duzend Bushels.

Kuhbohnen 10c per Duzend.

Grüne Bohnen \$1.35 per Kiste.

Kale \$1.75 per Bushel.

Curlen 40c—75c per Duzend.

Geschlachtetes Vieh.

Feisches Rindfleisch—Beste Qualität—7½

7½; hiesige Stiere 7½—7½; hiesige Kühe

350 bis 400 Pfund 7½; hiesige Kühe 400

bis 550 Pfund 6½; Kühe 550 bis 650 Pfund

6½; Stier Vorderviertel 6c, Stier Hinter-

viertel 5½c, Rind Vorderviertel 9c, Rind

Hinterviertel 6c, Kuh Vorderviertel 4½c, Kuh

Hinterviertel 3½c.

Feisches Kalbfleisch—Kälber 7½c, Hinter-

viertel 11c, Vorderviertel 7c.

Feisches Schaffleisch—Kammern per Pfund

10½; Schafe 8½; Schenkel 10c; Nack, kurz,

18c.

Geschlachtetes Fleisch.

Sugar Cured Schinken—Erste Qualität:

18—20 Pfund 12½; 16 Pfund 12½; 10—12

Pfund 12½; Zweite Qualität: 20—18 Pfund

12c; 16 Pfund 12c; 12 Pfund 12c; 10

Pfund 12c.

Californische Schinken—6 bis 8 Pfund 8½c;

9 bis 12 Pfund 8½c.